Presseinformation

24. Mai 2005

„Atzenbrugger Tänze“ am Fronleichnamswochenende

Einbeziehung der Moderne als programmatische Besonderheit

Im Schloss Atzenbrugg (Bezirk Tulln) finden vom 26. bis 28. Mai die traditionellen „Atzenbrugger Tänze“ statt. Neben den Querverbindungen zur Volkskultur stellt in diesem Jahr auch die Einbeziehung der Moderne eine programmatische Besonderheit und Notwendigkeit dar.

Den Anfang der diesjährigen „Atzenbrugger Tänze“ machen am Donnerstag, 26. Mai, um 19 Uhr Adrian Eröd und der künstlerische Leiter, Eduard Kutrowatz, mit einem Liederabend mit dem Titel „LiederFÜRST und ErlKÖNIG“.

Gemäß der Tatsache, dass der Mai im Kirchenjahr den Monat der Marienverehrung darstellt, erklingen dann am Freitag, 27. Mai, ab 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Heiligeneich Marienlieder gemeinsam mit zwei von Schuberts größten Werken: dem „Salve Regina“ und dem Streichquintett. Getragen wird der Abend von den Stimmen des „Bartholomäer Dreigesangs“. Die Pfarrkirche wird mit diesem Musikereignis wieder Ort einer spirituellen Begegnung der besonderen Art.

Der Samstagnachmittag ist als „bunter Volkskulturnachmittag“, der unter dem Titel „Dornröschen war ein schönes Kind“ steht, in erster Linie den Kindern gewidmet. Dabei soll traditionellerweise der gesamte Schlosshof zum Festsaal und Tanzboden werden. Unter anderem verwandeln die Kinder der Ballettschule der Wiener Staatsoper und „Die Tanzgeiger“ den Garten des Schlosses in einen großen Schauraum und Laufsteg für historische und aktuelle Trachten. Diese Schau, an der auch das Publikum beteiligt sein bzw. in Tracht gekleidet teilnehmen soll, startet um 15 Uhr.

Am 18 Uhr steht dann „TanzMEISTER“ und „TastenZAUBER“, ab 20 Uhr stehen die „Atzenbrugger Tänze“ auf dem Programm. Bei diesem volksmusikalischen Tanzabend werden „Die Tanzgeiger“ auch das Publikum zum Mittanzen auffordern.

Die Schubertiaden auf Schloss Atzenbrugg zählen seit 1978 zum festen Bestandteil des Niederösterreichischen Kultursommers. In diesem Rahmen lässt die „Volkskultur Niederösterreich“ Jahr für Jahr im historischen Ambiente das Flair

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

biedermeierlicher Sommerfrischen wieder aufleben. Neben dem klassischen Konzertprogramm widmet sich die Schubertiade vor allem der Beziehung des Komponisten Franz Schubert zur Volkskultur.

Karten für die diesjährige Veranstaltung können bei der „Schloss Atzenbrugg GesmbH“ unter der Telefonnummer 02275/5234 bzw. per e-mail an office@atzenbrugg.co.at bestellt werden.

Nähere Informationen: Volkskultur Niederösterreich, 3452 Atzenbrugg, Schlossplatz 1, Telefon 02275/4660-0, e-mail office@volkskulturnoe.at, www.volkskulturnoe.at bzw. www.atzenbrugg.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at